

Liebe Familien,

die Geburt eines jeden Kindes ist immer wieder auf's Neue etwas ganz besonderes und aufregendes. Während Sie sich bei der ersten Schwangerschaft komplett auf sich und das Kind konzentrieren konnten, sieht das bei der Zweiten schon ganz anders aus. Hier beschäftigen einen auf einmal ganz neue Fragen: Wie mache ich das mit dem Wochenbett? Wie kann ich gleichzeitig für mein älteres Kind da sein, wenn ich den Säugling versorge? Kann ich beiden überhaupt gerecht werden? Ich liebe meine*n Große*n doch so sehr – ist das überhaupt möglich, das Gleiche nochmal zu empfinden?



Diese Sorgen und Ängste kennen viele von uns. Wie man jedoch damit umgehen sollte, muss jede*r für sich selbst rausfinden. Wir geben mal ein paar Einblicke, wie andere Familien sich auf ihr Leben zu viert vorbereitet haben:

Liebe ich alle meine Kinder gleich stark? - Von Ängsten über das zweite Kind

Ja, das Leben ändert sich mit dem zweiten Kind, aber ist das etwa schlecht? Nö! Schon beim ersten Kind haben viele Eltern festgestellt, dass sich der Alltag ändert. Auf einmal dreht sich alles um das kleine Wesen in der Mitte von uns – und wie wird das mit dem Zweiten? Nun sind dort zwei kleine Menschen, die im Mittelpunkt stehen. Das Familienleben ändert sich wieder komplett. Eine Mutter erzählt genau über diese Sorgen und ob es wirklich möglich sein kann, zwei Kinder gleich stark zu lieben.

Link zum Artikel: [Zwei Kinder gleich lieben: Eine Mutter erzählt offen](#)

Kurz vor der zweiten Geburt steigen die Ängste dann eventuell doch nochmal etwas mehr an. Wie machen wir das? Wie kriegen wir das organisiert mit zwei Kindern? Wie kann ich mich auf mich und das Baby konzentrieren und gleichzeitig für das erste Kind da sein? Genau diesen Themen widmet sich eine Mutter im Video und berichtet, wie sie sich nun kurz vor der Geburt auf das Leben danach zu viert vorbereitet.

Link zum Video: [Wenn das zweite Kind kommt - Ängste, Sorgen & Gedanken](#)

Wie wird das denn dann, wenn die beiden Geschwister aufeinander treffen? Wie können wir Erwachsenen das richtig begleiten? Was ist, wenn das Erstgeborene das Geschwisterchen nicht mag? Das sind typische Fragen, die Elternteile beim zweiten Kind begleiten. Im folgenden Podcast wird darüber gesprochen, wie wir als Eltern das ältere Kind in dieser spannenden Zeit kurz nach der Geburt, aber auch Monate danach begleiten können.

Link zum Podcast: [Geschwisterkinder - Ankommen des Geschwisterchens](#)

Das hat mit gut geschmeckt

Wer kennt das nicht? Gerade von einem schönen Picknick zurück nach Hause gekommen und die letzten Lebensmittel wieder verstauen. Doch Mist, was ist das? Die Kekse, die man mitgenommen hatte sind total zerbröseln und das Rest Brötchen ist komplett platt. Was nun? Wegschmeißen? Wir haben gute Ideen, was aus den Krümelresten gezaubert werden kann - Kekskrümelquarktörtchen als Dessert nach dem Salat mit selbstgemachten Croutons.

Link zum Rezept: [Kekskrümel-Quarktörtchen mit Himbeer-Swirl](#)

Link zum Rezept: [Croûtons selber machen](#)

Das hat mir Spaß gemacht

Sowohl für Groß als auch Klein ist etwas mit dabei. Wir wollen heute zwei Buchempfehlungen mit auf den Weg geben, die sich genau mit der Thematik eines zweiten Kindes auseinandersetzen.

Ein Ratgeber, wie Erziehung mit zwei Kindern entspannt klappen kann. Mit viel Witz und Humor schreiben die beiden Autorinnen, wie man das Erstgeborene auffangen, genügend Exklusiv-Zeit für Beide aufbringen, Konflikte unter Geschwistern begleiten kann und vieles mehr.

Link zum Elternbuch: [Das gewünschtete Wunschkind aller Zeiten treibt mich in den Wahnsinn - Das Geschwisterbuch - Danielle Graf, Katja Seide](#)

In dem Buch „Baby ist da“ wird auf liebevolle Art und Weise erzählt, wie sich das Leben für das Erstgeborene ändern könnte und was es bedeutet ein Geschwisterchen zu bekommen. Mit schönen Bildern werden Sie und ihr Kind ansprechend durch die Geschichte begleitet. Das Buch eignet sich für Kinder ab 2 Jahren.

Link zum Kinderbuch: [Baby ist da - Vierfarbiges Pappbilderbuch - Danielle Graf, Katja Seide](#)

Das hat mich zum Lächeln gebracht

Zum dritten Advent streiten sich die Geschwister Emil und Lotte um die Weihnachtsplätzchen. Die Mutter ist ganz verärgert und sagt zu ihnen: "Nicht mal zu Weihnachten könnt ihr euch einig sein!"

Antworten die Kinder: "Wir sind uns doch einig - wir beide wollen das letzte Plätzchen."

Na immerhin sind sie sich einig, oder?! ;)

Liebe Grüße und bleiben Sie gesund und munter!

Das Team vom Projekt Zukunft